

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

192 (13.7.1911) Viertes Blatt

Bezugspreis:

hier vom Verlag vier- wöchentlich M. 1.60 ein- schließlich Trägerlohn; abgeholt in d. Expedition monatlich 50 Pfennig. Durch die Post zugestellt vierteljährlich M. 2.22, abgeh. am Postschalt. M. 1.80. Gungelnummer 10 Pf.

Redaktion u. Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

die einpaltige Beizeile oder deren Raum 20 Pf. Restamezeile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif. Aufgabzeit: größere Anzeigen bis spätestens 12 Uhr mittags, kleinere bis 4 Uhr nachmittags.

Gemeindepächter: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Viertes Blatt

Begründet 1803

Donnerstag, den 13. Juli 1911

108. Jahrgang

Nummer 192

Jugendwandern.

Das allenthalben in deutschen Landen zu beobachtende Aufleben sportlicher Betätigung und körperlicher Übungen beginnt sich auch in der Jugend unserer Volksschulen wie der höheren Lehranstalten bemerkbar zu machen. Was zahlreiche Jünglinge von Deutschlands höheren Schulen als „Wanderzüge“ selbstständig und kraft eigener selbstgeschaffener Organisation tun, dazu wird den Kindern unserer Volksschulen, den Knaben wie den Mädchen, durch die Veranstaltung von Schülern- oder Ferienwanderungen Gelegenheit geboten. Unter Leitung von Lehrern unternimmt man sie hinaus in die nähere oder weitere Umgebung ihres Heimatortes oder nach bekannten Wanderzielen ihres Vaterlandes; sie durchstreifen so unsere wunderbaren deutschen Wälder und Laubwälder und schauen von den Bergen der vaterländischen Gebirge herab auf fruchtbare Gefilde und sonnenreiche Täler. Aus der Kenntnis des Vaterlandes, aus der Begeisterung für die Schönheit der deutschen Gauen wächst in den jugendlichen Wanderern die Liebe zur deutschen Heimat hervor. Ausdauer und Willenskraft, Kraft und Mut, Sparsamkeit und Enthaltensart werden dabei erprobt und gestärkt. Dem Unterricht wachsende wertvolle Hilfen zu: mancherlei geographische, geschichtliche, natur- und volkstümliche Kenntnisse und Erkenntnisse werden „erwandert“.

Maul- und Klauenfeuche unter dem Wilde.

Wie uns mitgeteilt wird, ist nach den eingehenden Fortberichten eine bedeutende Zunahme der Maul- und Klauenfeuche unter dem Wilde festzustellen. Besonders in der letzten Zeit sind darüber Beobachtungen gemacht worden. Es ist anzunehmen, daß die Seuche von dem Rindvieh aus die weitere Verbreitung durch den Weideweg gefunden hat. Am meisten berührt von der Seuche ist Süddeutschland, wo ein massenhaftes Sterben des Rindviehs festgestellt worden ist. Der Schaden, der durch die Seuche unter dem Wild verursacht wird, ist in genauen Zahlen nicht anzugeben. Er wurde aber von sachverständiger Seite allein für die Rheinprovinz auf mindestens 600 000 bis 700 000 Mark bewertet. Von der Seuche wurde fernerhin noch stark Württemberg betroffen, auch Baden, Hessen und Thüringen hat darunter zu leiden. In Norddeutschland ist eine so weite Verbreitung der Seuche bisher nicht festgestellt worden. Es werden seit Jahren bereits Schutzmaßnahmen besonders gegen die Verbreitung der Maul- und Klauenfeuche unter dem Wilde getroffen. Es heißt aber, daß die bisherigen Schutzmaßnahmen sich als ungenügend erweisen haben. Man wird darum auf eine Vermehrung der Schutzmaßnahmen bedacht sein müssen, indem man Schutzregeln gegen den Ursprung der Maul- und Klauenfeuche ergreift.

Aus Baden.

Amtliche Mitteilungen.

Aus dem Staatsanzeiger.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen 5 bis 8 (siehe)

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Etatmäßig angestellt: Aufseher Karl Fröhlich beim Amtsgefängnis Heidelberg.

Verlegt: Aufseherin Elisabeth Soders bei der Arbeitstrafanstalt Bruchsal zum Amtsgefängnis II Karlsruhe.

Gestorben: Aktuar Hugo Goldschmidt, zuletzt beim Amtsgericht Freiburg.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Beamtenerschaft verliehen: dem Diener Hermann Mayer am hygienischen Institut der Universität Freiburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Mit Entschliebung des Ministeriums des Innern wurden ernannt:

zu Oberstraßenmeistern: die Straßenmeister Mathias Binkle in Offenburg, Max Eble in Freiburg, Julius Fehr in Ettenheim, Matthias Groß in Baden, Friedrich Sehle in Weinheim, Johann Georg Zülch in Mannheim, Karl Keller in Ettlingen, Lukas Klausner in Bruchsal, Valentin Zühl in Schwetzingen, Heinrich Dietz in Bruchsal, Friedrich Roth in Wiesloch, Jakob Stütz

in Heidelberg, Karl Stuß in Tauberbischofsheim, Leopold Wagner in Kehl, Gregor Walz in Heidelberg und Johann Wörner in Neckarelz;

zu Oberbauinspektoren: die Baumeister August Bietinger in Waldshut, Joseph Eble in Rastatt, August Imm in Freistadt und Eugen Schweizer in Weismühl;

zum Oberkulturmeister: der Kulturmeister Leo Merk in Konstanz.

Großh. Landesgewerbeamt.

Verlegt wurde in gleicher Eigenschaft: Gewerbeschulthanwalt Willmar Bette, Hilfslehrer an der Gewerbeschule in Billingen, an jene in Zell i. W.

Großh. Verwaltungshof.

Die Beamtenerschaft verliehen: den Wärterinnen Frida Morik bei der Heil- und Pflegeanstalt Illenau und Marie Wagner bei der Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim.

Entlassen auf Ansuchen: Joseph Lipps, Wärter bei der Großh. Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen; die Wärterinnen Marie Schneider, Lisette Walter und Anna Armbruster bei der Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 22. Juni ds. Js. wurde der Bahnmeister Joseph Ganther in Engen zum Oberbahnmeister ernannt.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 30. Juni ds. Js. wurde der Kulturmeister Joseph Ficht in Kenzingen zum Oberkulturmeister ernannt.

Zoll- und Steuerverwaltung.

Etatmäßig angestellt: als Steuerernehmerassistenten: die Bureauassistenten Johann Selzer in Pforzheim, Christoph Strauß in Schwetzingen und Jakob Trost in Heidelberg.

Verlegt: der Postenführer August Granacher in Stühlingen nach Leopoldshöhe, der Revisionsaufseher Johann Geier in Konstanz nach Billingen und mit der Verlegung einer Untersteueramtsstellenstelle betraut, der Grenzaufseher Vinzenz Richter in Weil nach Dehningen und mit den Geschäften eines Postenführers betraut, der Grenzaufseher Karl Friedrich Mähner in Erzingen nach Konstanz und mit den Geschäften eines Revisionsaufsehers betraut, Zuzugehört auf Ansuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen treueleisteten Dienste: der Bogerhausaufseher Friedrich Drell in Bruchsal.

Entlassen auf Ansuchen der Untererheber Georg Geier in Neckarhausen.

Gestorben: der Untererheber Martin Roos in Dallau am 23. Juni 1911.

Staatsbahnverwaltung.

Ernannt: zu Eisenbahnassistenten: der Regierungsbaumeister Theodor Höfler in Karlsruhe und der Gerichtsassessor Dr. Max Rogler in Karlsruhe.

Uebertragen: dem Kanzleidiener Gustav Heß bei der Großh. Zoll- und Steuerdirektion die Kanzleidienerstelle beim Ministerium der Finanzen (Eisenbahnabteilung).

Ernannt: zu Zugmeistern: die Schaffner Anton Armbruster in Freiburg, Max Gorenflo in Karlsruhe, Karl Joller in Karlsruhe.

Etatmäßig angestellt: als Schaffner: Engelbert Bumhofer in Basel, Heinrich Heimerlberger in Bretzen, Wagenwärter Franz Hauser in Offenburg, Bremser Bernhard Winkler in Offenburg; als Postenführer: Eugen Rühlbauer in Friedrichsdorf; als Bremser: Alexander Stehle in Radolfzell, Robert Merkt in Waldshut.

Vertragmäßig aufgenommen: als Bremser: Bendelin Müller in Karlsruhe, Christoph Scheurich in Heidelberg, Bernhard Schmägler in Bruchsal.

Verlegt: Betriebsassistent Johannes Griesheimer in Geroldshof nach Mannheim; Nebenbedienter in Geroldshof nach Mannheim; die Eisenbahnassistenten Joseph Gabel in Eppingen nach Lauda, August Söbner in Mannheim nach Eppingen, Richard Kemtämmerer in Riegel nach Emmendingen, Friedrich Krieger in Ettlingen nach Neckarelz, Joseph Hug in Petershausen nach Tengen, Karl Hedle in Schallstadt nach Durmersheim, Karl Böhle in Legel nach Offenburg, Rudolf Häpple in Basel nach Pforzheim, Rilian Semmel in Oberried nach Friesenheim, Gustav Hirt in Kirchheim b. S. nach Mannheim-Neckarau, Friedrich Kumpf in Mannheim-Neckarau nach Kirchheim b. S., Karl Schneider in Weingarten nach Basel, Hermann Schwarz in Donaueschingen nach Eppingen; die Bureauassistenten Maximilian Kühn in Seibersheim nach Albrunn, Wilhelm Braun in Eppingen nach Mannheim, Valentin Schumann in Pforzheim nach Lauda, Friedrich Dichter in Brambach nach Ringsheim, Friedrich Dichter in Grimsfeld nach Mannheim, Manfred Geyer in Grimsfeld nach Bammatal, Wilhelm Zwickel in Karlsruhe nach Durlach, Friedrich Reich in Brennet Rh. nach Heidelberg, Robert Volk in Mosbach nach Tauberbischofsheim; die Kanzleidiener Theodor Angtmann in Neustadt nach Karlsruhe, Eduard Wahl in Billingen nach Eberbach, Lokomotivführer Martin Bauer in Mannheim nach Baden-Dos., Referentführer Karl Häg in Kehl nach Waldshut; die Lokomotivführer Karl Laus in Offenburg nach Kehl, Friedrich Hoffmann in Karlsruhe nach Baden-Dos.; die Wagenwärter Peter Mangold in Freiburg nach Singen, Anton Rüdiger in Offenburg nach Billingen, Karl Kammerer in Offenburg nach Billingen, Gottfried Lehmann in Offenburg nach Billingen, Friedrich Ugi in Offenburg nach Billingen, Heinrich Döbert in Offenburg nach Billingen, Ernst Weinberg in Offenburg nach Billingen; die Bahnsteigassistenten Anton Kaiser in Heidelberg nach Karlsruhe, Eduard Schaffner in Heidelberg nach Karlsruhe; die Schirmwärter Peter Wagner I in Schwetzingen nach Mannheim, Philipp Pfisterer in Schwetzingen nach Mannheim.

Zuzugehört: Lokomotivführer Friedrich Luz in Haußach, Weigenwärter Ludwig Günther in

Neuenburg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Entlassen: Bureauassistent Franz Baumann in Freiburg (auf Kündigung).

Gestorben: Kanzleissistent Michael Kinzig in Mannheim, Bureauassistent Oskar Bierneisel in Lauda.

Literatur.

Eingänge.

Die Quelle der Gesundheit. Am Einfamilienhaus für jede Familie eine Stätte des Glückes und Wohlbefindens. Mit zahlreichen Hausrezeptsammlungen, Grundrissen, Innenräumen, Gartenplänen und Rezepten. Preis 1.4 (Porto 10 S.). Westdeutsche Verlagsgesellschaft, Wiesbaden.

Paul Oskar Höders neuer Roman „Fasching“, der in Nr. 25 der „Gartenlaube“ beginnt, gehört zu

jenen, heute selten gemordenen Liebesgeschichten, die von Hausfrau und Töchterchen, von Rentiere und Näherin mit der gleichen, atemlosen Hast und Spannung verflochten werden, zu jenen, denen die „Gartenlaube“ ihren beispiellosen Aufstieg, ihre Verbreitung, „so weit die deutsche Junge Kling“, verdankt. Denn es gibt wohl viele „Familienblätter“ und noch viel mehr Autoren, die für sie schreiben, aber den Ton zu treffen, der hoch und niedrig, alt und jung in gleicher Weise zu Herzen geht, die Leser so zu packen, daß sie mit einem Seufzer der Enttäuschung das immer viel zu kurz abgebrochene Romantitel fassen lassen und mit einem Seufzer der Erwartung dem „Fortsetzung folgt“ entgegenharren, das ist nicht eben leicht. Nur wenigen Autoren ist diese glückliche Kunst gegeben. Dieser neue Roman, von dessen Handlung hier weiter nichts verraten sein soll, wird ein „Schlager“ ersten Ranges, dem ungezählte Frauenherzen von Fortsetzung zu Fortsetzung ungeduldig folgen werden.

Viegeinstandsverkäufe im Monat Mai 1911.

(Die Gesamtzahl der Käufe und Verkaufserträge betrug 106, davon werden die nachfolgenden Verträge hier bekannt gegeben, während bei den übrigen (66) auf Ansuchen der Beteiligten von einer Veröffentlichung abgesehen wird.)

Verkäufer	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Viegeinstand	Preis
Bal. Koch I, Bierführer hier	Herm. Pferrer, Landwirt hier	8 a 82 qm Acker, Gewann Frischlach	830 —
Derselbe	Joseph Hader, Bierbrauers Eheleute hier	6 a 89 qm Acker, Gewann Mühlteiler	500 —
Derselbe	Wilhelm Koch, Maurer hier	2 a 31 qm und 7 a 65 qm Acker, Gewann Buschlobsäcker	285 —
Derselbe	Karl Anton Rutterer, Landwirts Eheleute hier	8 a 21 qm Acker, Gewann Brunnenäcker	395 —
Derselbe	Wilhelm Koch, Maurer hier	5 a 01 qm Acker, Gewann Frischlach	120 —
Franz Hermann, Baumeisters Eheleute hier	Genossenschaft der Schwwestern vom allerheiligsten Heiland, genannt, in Oberbrunn (Eh.)	2 a 62 qm Bauplatz Kirchstraße	16 000 —
Joh. Bernh. Gauz, Krämers Eheleute hier	Karl Weber VII, Landwirts Eheleute hier	11 a 65 qm Acker, Gewann Tranfement	350 —
Wilh. Fr. Hermann, Schmieds Ehefrau (Erben) hier	Wilh. Freiher v. Seibened, Großh. Oberhofschloßhauptmanns Eheleute hier	12 a 88 qm Acker, Gewann Weingärten	1 800 —
Dieselben	Engelbert Seibel, Wirts Eheleute hier, und Heinrich Reim, Restaurateurs Eheleute hier	9 a 94 qm Acker, Gewann Weingärten	2 000 —
Raimund Winter, Privat. Witwe hier	Josef Maag, Maurer hier, Miteigentum 1/2, und dessen Ehefrau Philippine geb. Kaiser hier, Miteigentum 1/2	13 a 39 qm Haus und Garten, Hardtstraße 9	22 000 —
Johann Fledenstein, Lünchers Ehefrau	Wilh. Fledenstein, Gärtner hier	1 a 29 qm Haus Baldbornhornstraße 27	28 000 —
Ludwig Koch, Landwirt hier	Ludwig Spangenberg, Eisenbrechers Eheleute hier	4 a 45 qm Acker, Gewann Frischlach	90 —
Karl Glaser, Kaufmanns Witwe hier	Karl Häder, Glasermeister hier	347 qm Bauplatz Sofienstr. u. 435 qm Bauplatz Vorstraße	aufammen 33 000 —
Bernh. Kirchbauer, Bauunternehmers Witwe hier	Hieronymus Bus, Landwirt hier	1913 qm Straßengelände zur künftigen Vogeleintrage	27 738 50
Dieselben	Engelbert Braun, Landwirts Eheleute hier	668 qm Haus Breitestraße 151	17 500 —
Joh. Friedr. Springler, Goldarbeiters Eheleute in Pforzheim	Karl Lehmann, Baumunternehmers Eheleute in Pforzheim	921 qm Haus Breitestraße 39	40 000 —
Theodor Kastetter II, Maurermeister und Landwirt hier	Aug. Schmall, Wirts Eheleute hier	375 qm Acker, Gewann Reugärten	381 —
Derselbe	Karl Mall, Ziegeleibes. Eheleute hier	1579 qm Wiese, Gewann Frischlach	300 —
Derselbe	Bal. Koch II, Maurers Ehefrau hier	1548 qm Wiese, Gewann Frischlach	280 —
Derselbe	Karl Mall, Ziegeleibes. Eheleute hier	807 qm Acker, Gewann Frischlach	400 —
Derselbe	Dieselben	815 qm Acker, Gewann Frischlach	400 —
Derselbe	Hermann Kastetter, Maurer hier	1197 qm Acker, Gewann Frischlach	320 —
Derselbe	Friedr. Pferrer, Landwirt hier	1238 qm Acker Gewann Hammäcker	420 —
Derselbe	Leo Moos II, Maurers Eheleute hier	1165 qm Acker, Gewann Hammäcker	390 —
Derselbe	Wilhelm Abele, Metzgers Ehefrau hier	685 qm Acker, Gewann Frohngärten	600 —
Derselbe	Gg. Weber V, Maurers Eheleute hier	308 qm Acker, Gewann Wörscher Delgärten	389 —
Derselbe	Herm. Kastetter, Maurer hier	1204 qm Acker, Gewann Frischlach	322 —
Derselbe	Guido Reiser, Wirts Eheleute hier	649 qm Acker, Gewann Frischlach	272 —
Derselbe	Bal. Koch II, Maurers Ehefrau hier, Luise geb. Kastetter	1618 qm Acker, Gewann Frischlach	400 —
Derselbe	Dieselben	587 qm Haus Kleine Federbachstraße 6	7 000 —
Derselbe	Heinrich Diehl, Aufseher hier	842 qm Acker, Gewann Kurze Hardtläcker	800 —
Derselbe	Emil Koch, Maurers Eheleute hier	1304 qm Acker, Gewann Reuth	631 —
Derselbe	Bal. Moos III, Landwirts Ehefrau hier	2322 qm Acker, Gewann Tranfement	800 —
Derselbe	Karl Koblmann, Gärtner hier	1134 qm Acker, Gewann Frohngärten	1 000 —
Derselbe	Emil Koch II, Maurers Eheleute hier	650 qm Acker, Gewann Reuth	371 —
Derselbe	Dieselben	650 qm Acker, Gewann Reuth	361 —
Derselbe	Guido Reiser, Wirts Eheleute hier	1917 u. 958 qm Acker, Gewann Reuth	1 226 —
Derselbe	Dieselben	2304 qm Acker, Gewann Tranfement	800 —
Derselbe	Gregor Speck, Maurermeister, Eheleute hier, und Adolf Heinrich Weber, Maurermeisters Eheleute hier, je 1/2	3150 qm Acker und Hofreite, Gewann Buckeläcker	4 800 —
Herm. Barth, Fabrikant hier, und Hans Barth, Kfm. hier	Anton Wörner, Ingenieurs geschiedene Ehefrau hier	199 qm Gelände zur Karlstraße	1 990 —
Leo. Welter, Rechnungsrats Eheleute hier	Christian Rothfuß jun., Baugeschäftsinhabers Eheleute hier	36 qm Gelände zur Karlstraße	360 —
Christian Rothfuß jun., Baugeschäftsinhabers Eheleute hier	Gustav Ludwig, Ingenieur in München	40 qm Gelände zur Karlstraße	400 —
Gustav Ludwig, Ingenieur in München	Heinrich Kurr, Architekts Eheleute in Pforzheim	357 und 357 qm Bauplatz und Straßengelände, verl. Boeckstr.	18 000 —
	Adam Krumh, Lokomotivheizers Eheleute hier	271 qm Haus Rudolfsstraße 13	56 000 —

Kapitalien

Geld-Darlehen

an solo. Personen (Konten, gest. von Selbstig. keine Vermittlung) schnell und distret.

Südd. Kreditbank Otto Füllinger, Karlsruhe, Kaiserstraße 225.

9000 bis 12000 Mark
sind auf 2. Hypothek auszuleihen durch August Schmitt, Hypothekengeschäft, Hirschstraße 43, Tel. 2117.

5000 Mark
sind auf 2. Hypothek zu vergeben. Kaiserstraße 24, 3. Stod.

12000 Mark,
II. Hypothek, zur Ablösung wegen Todesfalls auf neuere Haus in prima Etage per 1. Oktober gesucht. Offerten nur von Selbstgebern sind unter Nr. 5796 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek,
16000 M. zu 5% per sofort aufzunehmen gesucht. Off. unter Nr. 5886 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000 bis 20000 Mark
auf gute 2. Hypothek gesucht durch August Schmitt, Hypothekengeschäft, Hirschstraße 43. Telefon 2117.

3000 bis 5000 Mark
werden auf ein Haus innerhalb der Stadt gesucht. Off. unter Nr. 5889 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offene Stellen

Weiblich

Verkaufsstelle.
Ein achtbares Fräulein mit guten Zeugnissen und gewandt im Verkauf von Luxuswaren findet sogleich oder später dauernde Anstellung bei **F. Wilhelm Doering, Spielwaren, Ritterstraße.**

Verkaufsstelle.
Für ein hiesiges Wäschege- schäft wird eine jüngere Verkäuferin, die in der Branche gelernt hat, per sofort oder später gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 5843 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Per sofort gesucht Fräulein für Büro
perfekt in Maschinenschriften und Stenographie. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter **F. K. 4621 an Rudolf Mosse, Karlsruhe.**

Intelligente und redigierbare Damen und Herren,
welche Lust haben, nach auswärts zu gehen, finden dauernde angenehme Stellung mit Fixum u. Provision. Näheres Bähringerstraße 34, Laden.

Kostümbüglerinnen und Lehrmädchen
finden sofort dauernde, gutbezahlte Beschäftigung. **Färberei D. Lash, Sofienstraße 28.**

Tüchtiges Mädchen,
das gut waschen und bügeln und etwas Kochen kann, auf 15. Juli od. 1. Aug. gesucht. Lohn 20-25 M. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen,
welches Kochen und dem Haushalt selbständig vorstehen kann, per sofort oder später gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres Hirschstraße 62, 2. Stod.

Ein jüngeres, ordentliches Mädchen
wird auf 15. Juli od. 1. August gesucht. Zu erfr. Rudolfstr. 9, 2. St.

Gesucht für sofort od. 15. Juli ein ehrliches Mädchen,
am liebsten vom Lande, zu kleiner Familie. Näheres Waldhornstraße 31, Lebensbedürfnisverein.

Gesucht auf 15. Juli ein Zimmermädchen,
das nähen, bügeln und servieren kann. **M. Kroenlein Witwe, Bähringerstraße 104.**

Suche zum 15. Aug. od. 1. Sept. ein Mädchen,
das gut bürgerlich kochen u. die Hausarbeit vollständig verrichten kann. Nur Mädchen mit guten Zeugnissen und solche, die auf dauernde Stellung reflektieren, wollen sich melden. Offert. unter Nr. 5880 an das Kontor des Tagbl. erb.

Verkäufers-Gesuch.

Für ein hiesiges Wäschege- schäft wird eine jüngere Verkäuferin, die in der Branche gelernt hat, per sofort oder später gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 5892 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht im Hotel „Erbyring“ ein kräftiges, fleißiges Mädchen
bei gutem Lohn. Eintritt 15. Juli.

Wegen Erkrankung wird ein reinliches Mädchen,
welches Kochen kann und etwas häusl. Arbeiten besorgt, zu kl. Familie gesucht. Eintritt 15. Juli od. 1. Aug.: **Waldstr. 32, II.**

Zum Eintritt per 1. September wird eine tüchtige erste

Buch-Arbeiterin gesucht.
Dieselbe muß einfache und Mittel-Gewerz die und flott garnieren und einem Buch-Metier selbständig vorstehen können. Offerten mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen unter **V. 3014 an Daanenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Auf 1. September suche ich eine jüngere Köchin,
die etwas Hausarbeit übernimmt. **Frau Professor v. Beck, Moltkestraße 6 a.**

Gesucht sofort ein einfaches Mädchen
für Buffet. **Restaurant „Landstreck“, Zirkel 31.**

Zimmermädchen gesucht,
ein tüchtiges, nicht zu junges, das perfekt im Zimmerdienst, Bügeln und Servieren, auf 15. Juli od. 1. August wegen Verbeirathung des jetzigen Mädchens, bei hohem Lohn. Vorzustellen zwischen 3 und 6 Uhr: **Kriegstraße 37.**

Mädchen
für Küche und Hausarbeit auf sofort. Näheres **Kaiser-Allee 71 I.**

Jüngeres, kräftiges Mädchen
zum Gehülfsarbeiten gesucht. Eintritt sofort. **Hotel Viktoria.**

Suche für sofort ein ehrliches, fleißiges Mädchen
für Hausarbeit und Servieren. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen
mit guten Zeugnissen, das tüchtig im Haushalt ist und Kochen kann, wird sofort gesucht: **Sofienstr. 72, I.**

Gesucht per sofort ein in der Kinderpflege erfahrenes Mädchen
oder erfahrene Frau zu 2 klein. Kindern gegen guten Lohn. Vorzustellen bis nachmittags 4 Uhr: **Schloßplatz 10, parterre.**

Auf 1. August einfaches Mädchen,
welches Kochen kann, bei hoh. Lohn gesucht: **Marienstraße 11, 1. Stod.**

Mädchen
wird ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen, in Küche und Hausarbeit bewandert, gegen guten Lohn gesucht. Vorzustellen zwischen 3 bis 5 Uhr: **Romads-Anlage 11, 3. Stod.**

Suche für ein Badhotel ein brav. Servierfräulein.
Näheres **Kaiser-Bassage 56, 2. St.**

Junge Mädchen
finden für leichtere Arbeiten dauernde Stellung bei **F. Wolff & Sohn, G. m. b. H., Durlacher Allee 31/33.**

Laufdiensft.
Tüchtige, saubere, junge Frau oder Mädchen für einige Stunden tagsüber gesucht. Zu melden: **vormittags, Brannerstr. 33 III.**

Männlich

Tüchtige Marmorfleißer
gesucht bei **K. Göffel, Kriegstraße 97, Büro im Hof.**

Junger, ordentlicher Arbeiter
findet dauernde Beschäftigung. **Hutfabrik Kraemer, Akademiestraße 22.**

Ueber die Reisezeit

übernimmt ein Fachmann der Wohnungseinrichtungs-Branche die Beaufsichtigung und auf Wunsch auch die regelmäßige Reinigung ganzer Wohnungen wie einzelner Zimmer einschließlich der Wartung und Pflege von Tier- und Pflanzen usw. bei mäßiger Berechnung. Offerten unter Nr. 5652 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

In schönster Lage der Sofienstr., freie Aussicht, 10 000 M. unter der Schätzung, gut rentables Haus bei ganz geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. unter Nr. 5876 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein schönes, neues Haus,
in bester Geschäftslage hier, zwei große Etagen, darin ein flottgehendes Spezerei- und Fleischbiergeschäft nebst sehr gut gehender Metzgerei sofort preiswert zu verkaufen. Näb. durch **Joh. Petri, Marktgrabenstraße 26.**

Kleinere Maschinenfabrik
mit sehr rentabler Patentarbeit wegen Kränklichkeit des Besitzers am hiesigen Plage sofort günstig zu verkaufen. Off. unter Nr. 5768 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäft-Verkauf.
Verkaufe mein Geschäft u. Fabrikation, welches in die Lebensmittelbranche einschlägt. Herrn, welcher über 1500 M. verfügt, ist gute und sichere Erfindung geboten. Off. u. Nr. 5891 an das Kontor des Tagbl. erb.

Bauplatz
in der Bockstraße (eventl. mit zu gewährendem Baugeld) für 4 Zimmer-Bauhause preiswert zu verkaufen, evtl. kann ein Teil des Bauplatzpreises auf II. Hypothek stehen bleiben. Off. Offerten unter Nr. 5801 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze
in bester Lage der Weststadt, zur Erstellung von Geschäftshäusern (dreistöckig und vermietbares Dachgeschoss) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näb. Bureau **Bähringerstraße 102.**

Pianino,
gepflegtes, in gutem Zustand, ist mit 5jähriger Garantie präsent zu verkaufen bei **Ludwig Schweigert, Erbsenringstraße 4.**

Pianos, neue und gebrauchte,
sind sehr billig zu verkaufen od. zu vermieten. Dasselbst werden auch Klaviere geputzt und repariert. **M. Ebert, Steinstraße 16, 1. Stod.**

Beinahe noch neuer Grammophon
mit 15 doppelseitigen Platten ist wegen Trauerfall äußerst billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Salon- und 1 Speisezimmer,
neu, äußerst solide Arbeit, wird billig abgegeben, unter voller Garantie. **Heinr. Karrer, Böhlpfstraße 19.**

Zwei fast neue, moderne Bettstellen und Nachttische
wegen Zimmerveränderung billig abgegeben: **Kaiserstraße 167, 3. Stod.**

2 lackierte, halbfranz., saubere Bettstellen m. Rollen u. eine schöne polierte mit Koff. Keil u. Matraze, neue, zu verkaufen. Preis das Stück 22 und 33 M.: **Berderstraße 82, 4. Stod.**

Billige Möbel.
Zwei engl. Bettstellen mit Rollen, Matrazen u. Polstern, neu, für 145 M., Chiffonniere, pol. neu, 36 M., große Waschkommode mit Spiegelauflage, neu, mit Kristallglas, nur 75 M., sonst verschiedene Möbel. **Eisenbahnstraße 33.**

Schubladen,
4 Stück neue eiserne, mit 2 Millimeter starken gepressten Stahlblech- fassen, werden wegen Geschäftsaufgabe zum Preise von 14,50 M. für 1 Stück abgegeben: **Ludwig-Wilhelmstraße 13, 1. Stod.**

Malerschirm,
gebr., aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Sofortige Offerten unter Nr. 5855 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen: Gaslampen.
Verschied. Sorten Gaslampen, darunter eine Schaufenster-Beleucht., im Auftrage billig zu verkaufen. **Waldstr. 11, Hinterh., part., IIs.**

Herrenkleider, Hüte, Kaffisiefel, 1 Damen-Pilchjacke,
verschiedene Jahrgänge „Wode“ billig zu verkaufen von vorm. 9 bis nachm. 5 Uhr. **Südl. Bilda-Promenade 3, 3. Stod.**

Schreibmaschinenteile
zwei neue, zu 15 M. abgegeben: **Sofienstraße 182, parterre.**

Gaslüfter,
dreiarmer, neuer, zu verkaufen. **Seminarstraße 7, 3. Stod.**

Ein Sportwagen
zu verkaufen: **Liebensteinstr. 3, 2. St.**

Kinderswagen,
gut erhalten, zu verkaufen. **Borholzstraße 15, 3. Stod.**

**Ein guterhaltener, grauer Kinder-
siegwagen sowie ein Sportwagen**
billig zu verkaufen: **Eisenwein-
straße 17, 4. Stod. rechts.**

Motorrad
(Börde), 2 PS., zutunmüßig., tadellos erhalten u. funktionierend, weg. Abreise für nur 150 M. zu verkaufen. **Rehme photogr. Apparat in
Zahlung: Durlacherstr. 57, Küferm.**

Herrenrad,
wie neu, m. Torp-Freil., bill. zu verkaufen: **Leopoldstraße 5, 1. St.**

Kochherde,
emaillierte u. lackierte, bestes Fabrikat, billig. **M. Oberhard, Akademiestraße 28.** Reparaturen aller Arten werden sachgemäß ausgeführt.

Herd-Verkauf.
Verkaufe einen schönen (Zweioch-) Emailherd wegen Anschaffung eines größeren: **Beiertheim, Gebhard-
straße 48, 3. Stod.**

Gebrauchte, gut erhaltene Gas- und Kohlenbedürfen
mit Garantie zu verkaufen. **Näheres Hebelstraße 3 I.**

Spartoherde,
Biedermaische Konstruktion, sind in allen Größen vorräthig. Ebenso werden Ersatzteile von Herdplatten billigst geliefert und Reparaturen und Ausmanern an Herden prompt besorgt. **Bäremörsen für Schneidbügeln.** (Größe bis zu 6 Stück, sind auf Lager: **Schloßstr. Bürgerstraße 9.**)

Heißwasserspender,
verchiedene, zu billigsten Preisen: **Aberstraße 44.**

Dezimalwaage
mit Gewicht, 200 kg Tragkraft, u. 1 zweiräd. Handwagen verb. billig abgegeben: **Ludwig-Wilhelmstr. 12, p.**

Fässer,
gut erhalten und weingrün, verb. preisw. abgegeben: **Kronen-
straße 30 in der Weinhandlung.**

**Eine wenig gebrauchte Frucht-
presse**
wird billig abgegeben: **Konditorei Freund, Kriegstr. 18.**

Billiges Holz,
gemischtes, kurz gelag., per Zentner 1,20 M.: **Luffenstraße 16.**

Kaufesuche

Flaschen.
Rheinwein-, Selt- und Bordeaux-
flaschen kauft **Bordolo, Gerwig-
straße 14, 4. St.** Postkarte genügt.

Welches Möbelhaus
(kein Abzahlungsgehalt) liefert Kaufmann mit gutem Einkommen komplette 3 Zimmer- und Küchen- einrichtung gegen entsprechende Anzahlung und pünktliche Ratengabungen. Gest. Offerten unter Nr. 5890 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaiser Wilhelm II
10 Markstück vom Jahre 1888 zu kaufen gesucht. **Wieshaber Zahl 11
Markt. Näb. im Kontor des Tagbl.**

Zu kaufen gesucht
Pianino oder Flügel,
moderner Konstruktion. Offerten erbeten an **H. Maurer, Hofl., Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.**

Möbel ganze Haushaltungen werden gekauft. **Leßingstraße 33 im Hof.**

Dezimalwaage,
gebrauchte, gut erhaltene

Raffenschrant
zu kaufen gesucht. Offert. unter Nr. 5879 an das Kontor des Tagbl. erb.

Gartenerde,
ca. 30 Wagen, sofort zu kaufen gesucht. **Weststadt. Off. unter Nr. 5843
an das Kontor des Tagblattes erb.**

Ausgegangene Haare
tauft zu höchsten Preisen **Id. W. Karl-Friedrichstraße 19.**

Handwagen gesucht.
Ein Handwagen, in gutem Stande, für Metzger gesucht. **Kaiserstraße 18.**

**Gesucht eine gut erhaltene Röh-
haarstrafe mit Rost, 1,80 Meter
lang. Näb. Schützenstr. 19, 3. St. r.**

Ich kaufe
sowohl während getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Hüte, Geld, Platinen, Silber und Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Kaufmanns- 1249-

Gest. Offerten erbitte
**An- u. Verkaufsgeschäft
Markgrafenstr. 22.**
Telephon 2015.

**An- und Verkaufs-Geschäft
H. Weintraub**
Karlsruhe, Kronenstraße 52,
empfiehlt sich sehr geehrten Herrschaften zum Ankauf getragener Herren- u. Damenkleidung, Uniformen aller Art, Schuhe, Möbel, Betten u. c. — Postkarte genügt.

Hohe Preise
zahle für getrag. Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Bekleidung usw. **Joseph Groß, Marktgrabenstraße 16.**



Karlsruher Liederkranz
1841.

Sonntag, den 16. Juli cr., nachm. 3 Uhr
beginnend, findet im Garten der Gesellschaft Eintracht unser diesjähriges

Familien- u. Kinder-Gartenfest

mit Gesang, Musik, Kabarett, Volks- und Kinderbelustigungen (Sommer-Polnaise mit Bratwägen, Kaspertheater, Stafettenlaufen etc.) statt.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen geziemendst ein.

Der Vorstand.
NB. Bei ungünstiger Witterung wird diese Veranstaltung auf Sonntag, den 30. Juli verschoben.

Berein der Kolonial- u. Materialwarenhändler von Karlsruhe und Umgebung.

Zu unserer heute Donnerstag, den 13. Juli, abends 8 1/2 Uhr, in der Alten Brauerei **Bischoff, Herrenstraße 10,** stattfindenden **Generalversammlung** laden wir unsere Mitglieder nebst weiteren Interessenten freundlich ein.

Tagesordnung.
Gründung einer Genossenschaft.

Der Verwaltungsrat.